

„Das deutsche Haftungs- und Forderungsausfall-Risiko für die permanente Euro-„Rettung“ liegt inzwischen weit im Billionen-Bereich und wächst täglich um mehrere Milliarden Euro! Wir haben 2017 bis 2021 im Deutschen Bundestag 25 Anträge zur Beendigung der unverantwortlichen Geld- und Finanzpolitik von Regierung, EU und EZB eingebracht, wobei diese alle von den Altparteien abgelehnt wurden. Daher benötigen wir ihre verstärkte Unterstützung als Wähler und Steuerbürge(r), um den Rettungs-Wahnsinn künftig stoppen zu können.“



Der Euro ist gescheitert!

**Keine Haftungsunion
zu Lasten Deutschlands!**

Raus aus dem Euro!

Peter Boehringer, MdB

Haushaltspolitischer Sprecher
der AfD-Bundestagsfraktion

Vorsitzender des Haushaltsausschusses
des 19. Deutschen Bundestages

Sprecher des AfD-Bundesfachausschusses
„Euro und Finanzpolitik“

Mitglied der Bundesprogrammkommission der AfD

**Sie haben kein Vertrauen mehr in die Politik
der Altparteien?**

Dann unterstützen Sie uns!

Werden Sie Mitglied, Förderer oder Spender!

Bitte im Verwendungszweck „Wahlkampfspende“ und auf
dem Einzahlungsbeleg die vollständige Adresse für eine
spätere Spendenquittung angeben.

Spendenkonto: AfD Bayern

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

IBAN: DE51 7009 1500 0103 2070 13

BIC: GENODEF1DCA

Alternative
für
Deutschland

www.afd.de



YouTube



V.i.S.d.P.: AfD Bayern, Rosenheimer Landstraße 129, 85521 Ottobrunn, geschaeftsstelle@afd.bayern.de

**HOL DIR
DEIN LAND
ZURÜCK**

MUT ZUR WAHRHEIT

€-Wahnsinn beenden!

Faktenblatt zu EU, EZB und Euro

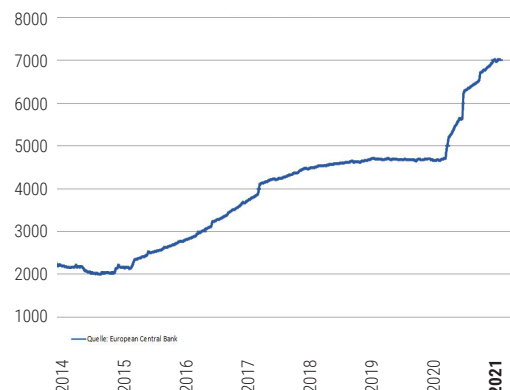
www.afd.de

Alternative
für
Deutschland

Die €-Dauerrettung zerstört Wohlstand und sozialen Frieden!

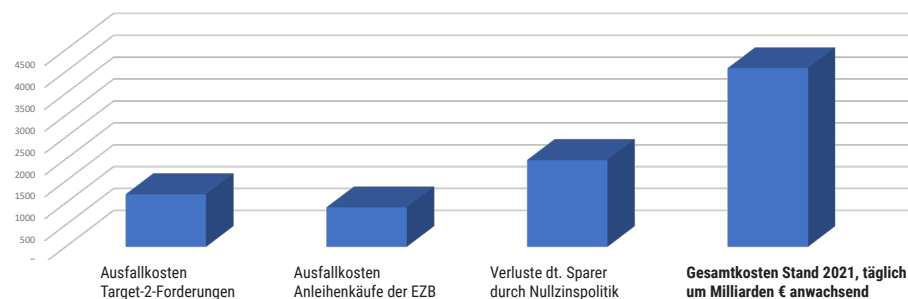
EZB-Bilanzexplosion um 250% seit Anfang 2015:
 Von 2000 auf nun 7000 Milliarden EUR (Anfang 2021)
 Davon große Teile absehbar abzuschreiben:
 Unsere Steuern und Inflation von morgen!

Eurosystem konsolidierte Bilanzsumme in Mrd. Euro



Die gesellschaftlichen Kosten des Euro sind nicht länger tragbar:

- Verarmung der Bürger durch sinkende Kaufkraft der Einkommen
- Enteignung der Sparer durch Nullzins und Teuerung
- Beförderung von Immobilienblasen und Mietpreisexplosion
- Schwächung der Binnenwirtschaft zugunsten der Exportwirtschaft
- Schwächung von mittelständischen Familienunternehmen
- Stärkung von multinationalen Großkonzernen
- Arbeitsplatzunsicherheit durch €-Rettungs-bedingte Finanzkrisen
- Vergrößerung der Schere zwischen Arm und Reich
- Zunehmende gesellschaftliche Spaltung
- Zunehmende Kapitalfehlverwendung, Korruption, Gewalt



Haftungsrisiko bzw. erwartete Kosten Deutschlands als Folge der €-"Rettung" (konservative Rechnung, in Mrd EUR)

Ausfallkosten für Target-2-Forderungen der Bundesbank	1.200	Mrd EUR
Ausfallkosten Deutschlands für Anleihenkäufe der EZB *)	900	Mrd EUR
Erwartete Ausfallkosten gesamt (Stand Frühjahr 2021, permanent steigend)	2.100	Mrd EUR
Verluste dt. Sparer durch "Rettungs"-bedingte Nullzinspolitik der EZB **)	1.980	Mrd EUR
Gesamtkosten Stand 2021, täglich um mehrere Mrd. EUR anwachsend	4.080	Mrd EUR

*) Annahmen: 3600 Mrd EUR zweifelhafte €-Papiere – davon ca. 50% Abschreibungsbedarf, davon ca. 50% effektiver Anteil Deutschlands
 **) Annahmen: 4000 Mrd EUR dt. Geldvermögen, verzinst mit max. 0,5% statt langjährig natürlichen 5% p.a. über bislang 11 Jahre

Die Geschäftsgrundlage des Euro ist zerstört: Der Euro ist gescheitert!

Die rechtliche und ökonomische Geschäftsgrundlage des Euro lautete einmal:

- **keine Staatsfinanzierung durch die Zentralbanken – keine Haftungsunion (Art. 123 und 125 AEUV)**
- **keine Verletzung der Stabilitätskriterien**

Doch die heutige Politik der permanenten Euro-"Rettung" bricht alle den Wählern seit den 1990er-Jahren gegebenen Zusicherungen. Deutschland haftet heute für fremde Schulden!

Die weitere Mitgliedschaft in der Eurozone ist für Deutschland unbezahlbar. Deutschland muss die Transferunion aufkündigen und den Euroraum verlassen. Die AfD ist sich bewusst, dass die

Rückabwicklung einer mehr als 20 Jahre zurückliegenden Fehlentscheidung schwierig sein wird. Doch Europa hat schlicht keine Wahl mehr zum „Ob“ – nur noch zum „Wann“ des Euro-Endes: Der Euro hat mittelfristig keine Überlebenschance – lediglich die deutschen Abwicklungskosten steigen durch die Euro-Dauerrettung täglich um mehrere Milliarden Euro! Die finanziellen und politischen Kosten eines zügigen aber kontrollierten Ausstiegs werden erheblich niedriger sein als unser weiterer Verbleib im Eurosystem.

Selbst die von der Bundesregierung und der gesamten Altparteien-„Opposition“ angestrebte Finanz- und Fiskalunion würde den Euro nur noch einige Jahre retten!

Erwartete Ausfallkosten pro Bürger bei akutem €-Haftungsfall: 25.610 EUR
 Ausfallkosten entsprechen Bundessteuereinnahmen von 7 Jahren
 Ausfallkosten entsprechen dem Steueraufkommen aus 490 Millionen Mannjahren Arbeit
 Gesamtkosten entsprechen in Gold: 83.265 Tonnen
 Gesamtkosten bezogen auf das deutsche Staatsgold: 25x die deutsche Staatsgoldmenge

DESWEGEN FORDERN WIR:

- Deutschland muss die **Transferunion** aufkündigen und den Euroraum verlassen
- **Keine europäische Vergemeinschaftung** von Haftungsrisiken zu Lasten Deutschlands
- Keine deutschen Steuergelder mehr zweckentfremden für bankrotte Staaten und Großbanken
- **Nationale Souveränität** über die Banken wiederherstellen, keine „Bankenunion“
- **Verbot des Kaufs von Staats- und Unternehmensanleihen** durch die EZB
- **Target2-Salden ausgleichen** oder mit Sicherheiten unterlegen
- Beendigung der Sparer und Rentner enteignenden Nullzins-Politik der EZB
- **Absicherung der Bürger** gegen eine weitere Euro-Krise
- Schneller und geordneter **Ausstieg Deutschlands aus dem Euro-Raum**



Die CDU im Jahr 1999